

PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 09.09.2025

Zum Schulbeginn: Stufenweise Inbetriebnahme des Zugverkehrs auf der Ammertalbahn

Zum Schulbeginn am Montag, 15. September 2025 wird der Zugverkehr im Ammertal wieder stufenweise aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wird ein Zug im Stundentakt verkehren. Darüber hinaus wird das aktuell gefahrene Schienenersatzverkehrskonzept mit Bussen, die im Halbstundentakt fahren, fortgeführt.

Die bisher durchgeführten Arbeiten an der Infrastruktur und an den Fahrzeugen ermöglichen es, ab dem 15.09. wieder einen Zugverkehr anbieten zu können, nachdem dieser aufgrund hoher Verschleißerscheinungen im Bereich der Fahrzeugradsätze und der Schienen am 27.08.2025 vorübergehend eingestellt wurde.

Zwischenzeitlich wurde auf der Infrastruktur eine Fräsmaschine eingesetzt, die die Abnutzungserscheinungen in den betroffenen Gleisbögen beseitigt hat. In diesem Zuge wurden zu Lärmschutzzwecken auch weitere Bereiche der Ammertalbahn bearbeitet und manuelle Schmierarbeiten an den Schienen vorgenommen.

Weiter wurde durch DB Regio mit der Überarbeitung der Radsätze an den Fahrzeugen begonnen, die sukzessive im Laufe der nächsten Wochen wieder einsatzbereit sind und ins Ammertal überführt werden. Am 10.09.2025 werden Probefahrten ohne Fahrgäste mit dem ersten Fahrzeug mit überarbeiteten Radsätzen auf der Ammertalbahn durchgeführt, um die Wirksamkeit der veranlassten Maßnahmen zu verifizieren und übermäßige Abnutzungen auszuschließen, um die Fahrzeugverfügbarkeit für den Fahrgastbetrieb aufrecht zu erhalten.

In Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der überarbeiteten Fahrzeuge wird daher ab dem 15.09. wieder ein Stundentakt auf der Schiene gefahren, welcher um den bisher bestehenden halbstündigen Schienenersatzverkehr ergänzt wird, der unverändert fortgeführt wird. Damit ergänzen sich Zug und Bus und es gibt pro Stunde 3 Fahrten in jede

Richtung. Die Zwischentakte zwischen Tübingen und Entringen entfallen. Die elektronischen Auskunftsmidien werden aktualisiert und werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Voraussichtlich in der Woche ab dem 22.09. werden dann weitere Fahrzeuge zur Verfügung stehen, sodass ab diesem Zeitpunkt im nächsten Schritt wieder ein Halbstundentakt auf der Schiene zwischen Tübingen und Entringen Mo - Fr angeboten werden kann, bis dann wieder das volle Programm gefahren werden kann. Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal und DB Regio werden hierüber nochmals informieren.

Weitere Informationen werden in den Reiseauskunftsmidien sowie auf der Homepage der Ammertalbahn (www.ammertalbahn.de) kurzfristig veröffentlicht.

Tübingen, den 09.09.2025

Zweckverband ÖPNV im Ammertal
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
post@ammertalbahn.de
Tel: 07071 / 207 – 4331
www.ammertalbahn.de